

Marbach Classics am 4. und 5. Juli 2014

Reise durch die Pferdewelt Europas

Gomadingen-Marbach. (AL) Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Haupt- und Landgestüts Marbach steht vor der Tür: Am 4. und 5. Juli locken die „Marbach Classics“ Pferde- und Musikliebhaber in die Gestütsarena. Zu den live gespielten Klängen der Württembergischen Philharmonie Reutlingen unter der Leitung des international gefragten Dirigenten Ola Rudner erleben die Besucher eine Reise durch 500 Jahre Geschichte und die Pferdewelt Europas.

Zehn Nationalgestüte und die Spanische Hofreitschule Wien entsenden Pferde zu diesem Festival der europäischen Gestütskultur. Die „Marbach Classics“ sind das erste große gemeinsame Schauprogramm, in dem Pferde und Musik die Menschen über Grenzen verbinden. Traditionelle Reit- und Fahrkunst auf höchstem Niveau, die Vielfalt der Pferderassen und die Musik bilden eine geniale Symbiose.

Die Moderatoren der Show sind vom Fach. Die SWR-Fernsehredakteurin Stephanie Haiber bringt Wissen um die Musik mit und Jan Tönjes, Chefredakteur des Pferdesportmagazins St. Georg, gilt als ausgemachter Kenner der hippologischen Szene. Das Vorprogramm mit dem SWR und den Fanfarenzügen aus den Haupt- und Landgestüten Redefin und Neustadt-Dosse stimmt die Besucher ab 19.45 Uhr auf die Gala-Abende ein, die um 20.30 Uhr beginnen.

Die „Marbach Classics“ zählen in diesem Jahr zu den herausragenden Kulturereignissen im Land. Sie versprechen einen außergewöhnlichen Sommerabend in der unvergleichlichen Atmosphäre von Deutschlands ältestem Staatsgestüt. Eintrittskarten gibt es an allen Easy Ticket-Vorverkaufsstellen, unter www.easyticket.de oder per Telefon 07 11/2 555 555. Das Gestüt erwartet zu diesem „Open-Air-Pferdeballett“ rund 6000 Besucher pro Veranstaltungstag. Marbachs Veranstaltungs-Klassiker, die Hengstparade, gibt es in diesem Jahr nicht.
www.marbach-classics.de.

Bildtext:

Festival der europäischen Gestütskultur: die Quadrille der Staatsgestüte. Foto: Domec